

19-tägige geführte Naturreise durch Chile, Argentinien & Bolivien in Hotels & Lodges ab/bis Santiago/Arica

Wildes Outback der Anden – Chile, Argentinien & Bolivien

Eine besondere Reiseroute für Liebhaber rauer und ursprünglicher Landschaften und **Wüstenfans**. Wir sind in Regionen unterwegs die vom Tourismus teilweise vergessen wurden und erleben ein **authentisches Südamerika**. Das Motto: Bekanntes mit Unbekanntem verbinden und das echte Südamerika erspüren. Natürlich dürfen auch die **großen Highlights** der drei Länder Argentinien, Bolivien und Chile nicht fehlen. Es erwarten uns außergewöhnliche Reisegebiete wie der Nordwesten Argentiniens und die **Westernkulisse von Tupiza** in Bolivien. Besonders spektakulär ist die Durchquerung der größten Salzwüste der Erde, der **Salar de Uyuni**.

Wir übernachten zum Teil in **komfortablen kleinen Lodges** und Hotels und im **komfortablen "Salzpalast"** am Salar de Uyuni. Zwei Nächte verbringen wir in sehr einfachen Unterkünften/Hütten, in den abgelegenen Regionen der Anden. Unterwegs sind wir mit einem **Spezialfahrzeug**, extra für unsere Südamerikareisen konzipiert: Der Gaucho-Truck ist eine Kombination aus bequemem Reisebus und robustem Truck. Kühlschrank, Herd und Picknick-Ausrüstung sind im Fahrzeug dabei und stehen für die Zubereitung der Verpflegung zur Verfügung. Für Picknicks wird eine Gemeinschaftskasse eingerichtet. Die ganze Reise wird von erfahrenen Teams aus Reiseleitung und Fahrer begleitet. Die Wanderungen sind leicht zu bewältigen und der Naturgenuss steht im Vordergrund. Gute Gesundheit und eine gewisse Kondition sind auf Grund der Höhe notwendig. Bei dieser Reise mit Pioniercharakter können organisatorische Änderungen im Reiseverlauf notwendig werden.

Ihre Reiseroute durch Südamerika



Die Höhepunkte dieser Reise auf einen Blick

- Andenüberquerungen zwischen Argentinien und Chile
- Nordwest-Argentinien: Salta, Cafayate & Nationalstraße Ruta 40
- Wandern im "Wilden Westen" von Bolivien
- Durchquerung der Uyuni - die größte Salzwüste der Erde
- Nationalparks Isluga und Lauca im Altiplano von Nordchile
- 3 Tage Allrad-Tour durch die Salzwüsten Uyuni und Coipasa
- Salzpalast am Salar de Uyuni

Passt diese Reise zu mir?

- Gruppenreise - max. 14 Teilnehmer
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Unterbringung in landestypischen und komfortablen Hotels, Pensionen & Bungalows
- Schwierigkeitsgrad: 2/4
- Hoher Erlebnisfaktor mit aktivem Tagesprogramm
- Ab/bis Santiago/Arica

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

- ? Deutschsprachige Reiseleitung
- ? Englisch- und spanischsprachige, lokale Guides, Fahrer und Köche
- ? Transport im Spezialfahrzeug "Gaucho"
- ? Allrad-Jeeps zwischen Tupiza und Oruro
- ? 12 x Übernachtungen in 3* Hotels, Hostales & Pensionen
- ? 1 x Übernachtung im Salzpalastr am Salar de Uyuni
- ? 2 x Übernachtungen in Bungalows (2 Doppelzimmer teilen ein Bad)
- ? 3 x Übernachtungen in landestypischer einfacher Unterkunft
- ? 18 x Frühstück, 3 x Picknick, 1 x Abendessen
- ? 3 Tage Allrad-Tour durch die Salzwüsten Uyuni und Coipasa
- ? Tagesausflug in den "Wilden Westen" Boliviens bei Tupiza
- ? Eintritts- & Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf

Nicht im Preis enthalten

- ? Internationale Flüge (z.B. mit LATAM, KLM, IBERIA, ab 1.200 €) – Gerne buchen wir Ihre Flüge für Sie zum tagesaktuellen Preis!
- ? Flughafentransfers
- ? Individuelle Verlängerungsprogramme
- ? Sonstige Verpflegung & Getränke
- ? Optionale Ausflüge (z.B. Reitausflug bei Tupiza ca. 90 €)
- ? Persönliche Ausgaben & Trinkgelder
- ? Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: Santiago de Chile / Arica

Reisedauer: 19 Tage / 18 Nächte

Teilnehmerzahl min./max.: 10 – 14

Kleingruppenaufpreis bei 8–9 Personen: 380 € (2026) | 400 € (2027)

Einzelzimmeraufpreis:* 890 € (2026) | 980 € (2027) – 15 Nächte

Reisedauer: Planen Sie für die An-/Rückreise aufgrund der Flugzeit und der Zeitverschiebung einen bis zwei zusätzliche Tage ein

Umgekehrter Reiseverlauf: Vereinzelt kann die Reise in umgekehrter Richtung stattfinden.

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbes Doppelzimmer) zu teilen. Der Einzelzimmerzuschlag fällt nur an, solange keine Gegenbuchung vorliegt.

Preise in € pro Person im Doppelzimmer

Code	Tourbeginn Santiago de Chile	Tourende Arica	Preis	Bemerkungen	Reise Buchen
LLO3-26-04	28.09.2026	16.10.2026	5.180 €	buchbar	Buchen
LLO3-27-01	19.07.2027	06.08.2027	5.490 €	buchbar	Buchen
LLO3-27-02	27.09.2027	15.10.2027	5.490 €	buchbar, umgekehrter Reiseverlauf	Buchen

VERFÜGBARKEITEN & REISEINFOS ANFRAGEN

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

Tag 1 – 3: Anreise nach Santiago De Chile: UNESCO Weltkulturerbe

Individueller Flug nach Santiago De Chile (nicht im Preis inkludiert, gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot!).

Wir starten in Santiago de Chile mit einer Begrüßung des Reiseleiters und Fahrers. Wir erkunden die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt und gewinnen erste Eindrücke. Über zahlreiche Serpentinaen erreichen wir eine Höhe von über 3.800 Metern, dabei überqueren wir die Anden zum ersten Mal und genießen den Blick auf den fast 7.000 Meter hohen Aconcagua. In Argentinien übernachten wir am Fuße der Anden und unternehmen Wanderungen durch die trockenen Steppen des Leoncito-Nationalparks.

Im Leoncito-Nationalpark erwarten uns beeindruckende Felsformationen im Valle de Calingasta. Das Panorama wird von den umliegenden Gipfeln, die über 6.700 Meter hoch sind, dominiert. Oft sind wir hier alleine unterwegs, nur gelegentlich sehen wir ein paar Rinder oder Pferde, die uns neugierig über einen Zaun hinweg betrachten.

1 x Übernachtung im 3 Hotel (F/-/-), 2 x Übernachtungen in Bungalows (F/-/-)*

Tag 4 – 10: Outback Ost-Anden in Nordwest-Argentinien

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Reise liegt auf der kaum bekannten Region im Nordwesten Argentiniens – zwischen Mendoza und Salta. Die landschaftliche Ursprünglichkeit dieses Gebietes ist überwältigend: Halbwüsten, weite Kakteenvorkommen vor mächtigen Bergketten und eine zerklüftete Felsenwelt prägen das Bild. Es sind Naturerlebnisse, die man in Südamerika nur selten vermutet.

Kleine, geschichtsträchtige Dörfer und Städte in der abgeschiedenen Bergwelt der Ost-Anden dienen als Übernachtungsorte – dort, wo der Gaucho noch mit dem Pferd ins Nachbardorf reitet, um auf der stillen Plaza ein Glas Carménère zu genießen.

Mehrere Wanderungen bieten ideale Möglichkeiten, diese abgelegene und beeindruckende Region aktiv und unmittelbar zu erleben.

Tag 4-5: Talampaya Nationalpark – UNESCO Weltnaturerbe

Bereits am vierten Tag führt unsere Route nach Villa Unión, einem idealen Startpunkt für Ausflüge in die außergewöhnliche Landschaft des Talampaya-Nationalparks. Dort haben Wind und Wasser im Laufe der Zeit eine eindrucksvolle Szenerie geschaffen: bis zu 150 m hohe, rote Sandsteinwände, glatt geschliffen und von tiefen Canyons durchzogen.

Am fünften Tag begeben wir uns auf eine Wanderung, bei der Sie den Spuren der Dinosaurier folgen. Ein Teil des Parks offenbart eindrucksvolle Formationen und fossile Hinweise auf die Urzeit. Mit etwas Glück ziehen hoch oben Kondore über den steil aufragenden Felswänden ihre majestätischen Kreise.

2 x Übernachtungen im 3 Hotel (F/-/-) / Fahrzeit ca. 1-2 Std. ?? 200 Hm. / Gehzeit ca. 4-5 Std.*

Tag 6-7: Fahrt auf der Ruta 40 & Ruinen von Quilmes

Schon früh brechen wir auf und folgen der legendären Ruta 40, der über 5.300 km langen Lebensader Argentiniens. Der eindrucksvollste Abschnitt führt Sie durch die farbenreiche Landschaft der Cuesta de Miranda, begleitet von den mächtigen Gipfeln der Sierra de Famatina. In Belén beziehen wir unsere Unterkunft, bevor wir uns den gut erhaltenen Ruinen von Quilmes widmen – einer alten Festung, eingebettet zwischen hohen Kandelaberkakteen.

Weiter südlich begrüßt uns Amaichá del Valle. Hier zeigt das Pachamama-Museum, wie tief die indigenen Kulturen des Nordens mit der „Mutter Erde“ verbunden sind. Schließlich erreichen wir Cafayate, wo wir zwischen Wüstenlandschaft und den höchstgelegenen Weinbergen der Region übernachten.

1 x Übernachtungen im 2-3 Hotel in Belén (F/-/-) / 2xÜN im 3* Hotel in Cafayate (F) / Fahrzeit je ca. 4-5 Std.*

Tag 8-9: Cafayate & Salta

Rund um Cafayate erwarten Sie abwechslungsreiche Erlebnisse: Wir schlendern über die Plaza, besuchen eine traditionsreiche Bodega und unternehmen Wanderungen in die beeindruckende Felsenlandschaft der Quebrada de las Conchas und des Valle Calchaquies, wo senkrecht aufragende Erdschichten eine fast surreale Kulisse bilden.

Zwischen Cafayate und Salta genießen wir entspannte Tage. In Salta – von den Einheimischen liebevoll „La Linda“ genannt – entdecken wir die koloniale Architektur, ruhige Plätze und die charmante Plaza. Und selbstverständlich kosten wir gemeinsam die berühmten Empanadas, ein fester Bestandteil der argentinischen Küche.

1 x Übernachtungen im 3 Hotel in Salta (F/-/-) / Fahrzeit ca. 3 Std. / ?? 300 Hm. / Gehzeit ca. 2-3 Std.*

Tag 10-11: Quebrada de Humahuaca – UNESCO Weltkulturerbe

Von Salta aus führt unser Weg in die farbenprächtige Quebrada de Humahuaca. Die Schlucht begeistert durch kräftige Gesteinsschichten, Kakteen-Wälder, schroffe Berge, grüne Terrassenfelder und ursprüngliche Dörfer. Zahlreiche archäologische Fundstätten erzählen von der langen Geschichte dieser Region.

In Purmamarca umrunden wir auf einer Wanderung den berühmten „Berg der sieben Farben“. Tilcara, eine grüne Oase im Herzen der Schlucht, ist unser Standort. Ein Abstecher zu den Wasserfällen im Seitental belohnt am Nachmittag mit eindrucksvollem Licht und großartigen Fotomotiven.

2 x Übernachtungen im 3 Hotel (F/-/-) / FZ 4 Std. / ?? Tag 10: 150 Hm. Tag 11: 340 Hm. / Gehzeit 3 Std.*

Tag 12-13: Western-Feeling in Bolivien

Auf unserem weiteren Weg gelangen wir über ein weites Hochtal auf das südamerikanische Altiplano und in die Puna-Region auf rund 3.500 m Höhe. Bei La Quiaca überqueren wir die Grenze nach Bolivien und erreichen am Nachmittag Tupiza – ein beschauliches Städtchen, bekannt als Kulisse für Latino-Western und die Geschichten rund um Butch Cassidy und The Sundance Kid.

Rund um Tupiza erwarten uns die beeindruckenden Formationen der Quebrada del Duende und des Cañon del Inca. Das tiefrote Gebirge mit seinen säulenartigen Kakteen erinnert unweigerlich an den „Wilden Westen“ Südamerikas. Ein Tagesausflug mit Wanderungen oder ein fakultativer Ritt durch Täler und Canyons erschließt die entlegenen Orte dieser besonderen Landschaft.

2 x Übernachtungen im 2-3 Hotel (F/-/-) / Fahrzeit ca. 5 Std. ?? Tag 13: 200 Hm. / Gehzeit ca. 3 Std.*

Tag 14-15: Uyuni Durchquerung & Vulkan Tunupa

Während unserer Fahrten durch das bolivianische Hochland begegnen wir immer wieder kleinen Minen und arbeitenden Bergleuten – beeindruckend, wie sie in dieser dünnen Höhenluft ihrem harten Alltag nachgehen. Nach einer Pause im Minenort Atocha gelangen wir schließlich zum strahlend weißen Salar de Uyuni. Im „Salzpalast“ beziehen wir unser Quartier, wo ein Sundowner auf der Terrasse in dieser unvergleichlichen Umgebung den Tag stimmungsvoll ausklingen lässt.

Am nächsten Tag steht die Überquerung der größten Salzwüste der Erde in Allradfahrzeugen an – eine Szenerie, die surreal und fast unwirklich wirkt. Die Kakteeninsel Isla Incahuasi erscheint wie ein grüner Fleck im endlosen Weiß. Am nördlichen Rand des Salars thront der knapp 5.400 m hohe, farbenprächtige Vulkan Tunupa. Eine Wanderung zu einem Aussichtspunkt eröffnet eine grandiose Fernsicht über dieses grenzenlose Salzmeer und den weitläufigen Horizont.

1 x Übernachtungen im „Salzpalast“ am Salar de Uyuni (F/P) / 1xÜN in einfacher Unterkunft (F/M/A) in Jirira / FZ je ca. 4-5 Std. / ca. ?? 300-600 Hm. / GZ ca. 2-4 Std.

Tag 16-17: Über die Grenze in den Lauca Nationalpark

Tag 16: Der Tag beginnt mit der Fahrt in unseren Jeeps nach Norden, hinein in eine stille, unberührte Landschaft. Unterwegs stoßen wir auf unseren Gaucho-Bus und setzen die Strecke gemeinsam fort, vorbei an grasenden Lama- und Alpakaherden, bis wir schließlich Sajama an der chilenischen Grenze erreichen.

1 x Übernachtungen in einfacher Unterkunft (F/M/-) in Sajama / Fahrzeit ca. 8 Std.

Tag 17: Gleich am Morgen bietet sich ein beeindruckender Anblick: Die über 6.200 m hohen Vulkane Parinacota und Pomerape spiegeln sich im Lago Chungara. Nach dem Grenzübertritt erkunden wir den See und den Nationalpark Lauca. Anschließend führt uns eine Wanderung zu Las Cuevas und zum Mirador Alero Rocosa, bevor wir weiter nach Putre fahren.

1 x Übernachtungen im 3* Hotel (F/-/-) in Putre / Fahrzeit ca. 2 Std.

Tage 18-19: Lauca Nationalpark, Arica & Rückreise

Auf dem Weg aus der Wüste erreichen wir schließlich die Pazifikküste und die Hafenstadt Arica. Unterwegs steht ein Abstecher in die Quebrada de Cardones auf dem Programm, wo eindrucksvolle Kandelaberkakteen die Landschaft prägen.

Am Tag 19 endet Ihr Reiseprogramm. Individueller Rückflug von Arica nach Europa mit Ankunft an Tag 20.

1 x Übernachtungen im 3* Hotel (F/-/-) / Fahrzeit 4 Std.

Legende: F = Frühstück/ Frühstückspakete; M = Mittagessen/ Brunch; A = Abendessen; o.S. = ohne Sanitäranlagen; S.v.= Sanitäranlagen vorhanden

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen: Chile, Argentinien & Bolivien**

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad 2**

Ein guter Reiseschutz sichert ab!

Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Diese Reise wird von einem langjährigen **Kooperationspartner** durchgeführt. Es gelten die AGBs unseres Partners, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

